



Ich habe einen Traum

Als Kind habe ich mit meinen Eltern das Sudetenland verlassen,
um in Freiheit leben zu dürfen.

Ich habe es erfahren, mit Meinungen und Äußerungen vorsichtig zu sein.

Es beeinflusst den ganzen Menschen im Alltag. Die Lebensfülle geht verloren.

Deshalb träume ich auch in unserer Kirche von einer *Gemeinschaft*,
die ihre Mitglieder annimmt wie sie sind.

Eine *Gemeinschaft* die auch verschiedene Meinungen, Wünsche und Eigenarten der Menschen
aushält, ohne sie einzuschränken oder sie mit Bestimmungen einzuengen.

In der Haibacher *Gemeinde* können wir das sehr gut leben
und es ist eine Freude diese Vielfalt erleben zu dürfen.

Die Freiheit ist ein kostbares Gut und muss immer wieder gepflegt und beachtet werden.

Es ist nicht immer leicht, aber es lohnt sich,

damit das Bunte unserer *Gemeinschaft* erhalten bleibt.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

Monika